

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 10.12.2014

im Jugendheim, Schulstraße 16, 24647 Wasbek

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Gemeindevertreter

Herr Reiner Großer
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Heinrich Kühl
Herr Markus Kühl
Herr Peter Mohr
Herr Bernd Nützel
Herr Thomas Omnitz
Herr Klaus Dahmke
Herr Michael Rohwer
Herr Hans-Jürgen Ehmke
Herr Uwe Pauschardt

von der Verwaltung

Herr Hans-Günter Szislo bis TOP 7, 19:20 h
Herr Holger Krüger bis TOP 7, 19:20 h
Herr Marco Thies
Herr Halkard Krause

entschuldigt:

Gemeindevertreter

Frau Claudia Schiffler
Frau Ute Langrock
Herr Manfred Saggau

Gäste: 13 Zuhörer/innen sowie von der Presse Herr Günter Böge (Holsteinischer Courier) und Herr Karsten Leng (Kieler Nachrichten)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 10.12.2014
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.09.2014
6. Information über die am 24.09.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Wahl eines 2. Vertreters des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Planungsausschusses
10. Neukalkulation der Schmutzwassergebühr ab 01.01.2015
Vorlage: 0018/2013/DS
11. Änderung / Anpassung der Hauptsatzung
12. Gemeindeverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen
Vorlage: 0019/2013/DS
13. Haushaltssatzung 2015 und Haushaltsplan mit Anlagen
Vorlage: 0020/2013/DS
14. Neubau Sporthalle - Sachstandsbericht
15. Änderung / Anpassung der Vergabedienstanweisung
16. Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigergerätes
- Zuständigkeit für die Bedienung
17. Urnengemeinschaftsgrab, halbanonyme Gräber
18. Erweiterung Bauhof
- Sachstand
19. Asphaltierung Abschnitt Weg nach Hof Bornbek und Abschnitt Böker Weg, Pflasterung Gehweg Lüttdörp
20. Einwohnerfragestunde II
21. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Bürgermeister Rohloff eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19:03 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, Herrn Günter Böge vom Holsteinischen Courier, Herr Karsten Leng von den Kieler Nachrichten und insbesondere die Herren Hans-Günter Szislo, Holger Krüger, Marco Thies und Halkard Krause von der Verwaltung.

Die Gemeindevertretung besteht aus 15 Mitgliedern, von denen 12 anwesend sind. Entschuldigt fehlen Frau Claudia Schiffler, Frau Ute Langrock und Herr Manfred Saggau.

Im Anschluss stellt Herr Rohloff die Ordnungsmäßigkeit der am 27.11.2014 erfolgten Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 10.12.2014
-----	--

Es werden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt; sie wird somit in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt die Gemeindevertretung, die Tagesordnungspunkte 22 bis 27 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig).

4 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Eingaben liegen nach Auskunft von Bürgermeister Rohloff nicht vor.

Es werden keine Fragen seitens der anwesenden Zuhörer/innen an die Vertretung gestellt.

Der Bürgermeister weist auf TOP 20, Einwohnerfragestunde II hin.

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.09.2014
-----	---

Es werden keine Einwendungen vorgetragen; die Niederschrift wird in ihrer vorliegenden Form insofern gebilligt.

6 .	Information über die am 24.09.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Bürgermeister Rohloff teilt mit, dass in der Sitzung am 24.09.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit folgende Beschlüsse gefasst wurden:

1. Abschluss eines Konzessionsvertrages Trinkwasser mit den SWN
2. Vergabe der Reinigung des Regenrückhaltebeckens in der Hauptstraße
3. Nachträgliches Einverständnis für die getroffene Eilentscheidung betreffend Kanaleinbruch / Industriestr.
4. Gesprächsvereinbarung in einer Grundstücksangelegenheit

7 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

A. Mitteilungen des Bürgermeisters:

1. Der Wasbeker Veranstaltungskalender 2015 steht kurz vor der Fertigstellung. Herr Rohloff dankt Herrn Jan-Patrick Kröger für die bisher geleistete Arbeit.
2. Zum Sachstand Aalbekbrücke hat der beauftragte Bauingenieur seinen Abschlussbericht vorgelegt, in welchem er u.a. eine Begrenzung auf 20 t Last empfiehlt. Eine entsprechende Ausschilderung ist erfolgt. Die Baken sollen bestehen bleiben. Der Bauingenieur ist zur nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses eingeladen. Für die weitere Vorgehensweise sind mehr entscheidungserleichternde Fakten erforderlich.
3. Betreffend der Unterbringung von Asylsuchenden hat die Gemeinde Wasbek ihre Verpflichtung erfüllt. Durch Nachzügler aus Armenien entsteht ein neuer Bedarf. Der Bürgermeister bittet um entsprechende Angebote.

B. Mitteilungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss:

Der Ausschussvorsitzende Herr Hollerbuhl teilt mit, dass sich die in der letzten Sitzung behandelten Angelegenheiten auf der heutigen Tagesordnung wiederfinden.

C. Mitteilungen aus dem Bau- und Planungsausschuss:

Herr Großer als Vorsitzender des Ausschusses teilt mit:

1. Sachstand der Prüfung Brücke Hauptstraße (Aalbek). Eine Beratung über die weitere Vorgehensweise ist im Ausschuss erforderlich.
2. Die Reinigung des Regenrückhaltebeckens Hauptstraße / Aalbek ist erledigt.
3. Die Straßenbeleuchtungsarbeiten sind fertiggestellt.
4. Im Neubaugebiet sind fast alle Häuser bezugsfertig, für die drei restlichen Grundstücke sind Bauanträge gestellt.
5. Die Bordsteinabsenkung für Radfahrer im Kiebitzweg ist fertiggestellt.

6. Es wurden bisher drei Sporthallen besichtigt.

D. Mitteilungen aus dem Ausschuss für Öffentliche Angelegenheiten:

Der Ausschussvorsitzende Herr Nützel teilt mit, dass sich die in der letzten Sitzung behandelten Angelegenheiten auf der heutigen Tagesordnung wiederfinden.

E. Mitteilungen der Verwaltung:

Herr Krüger von der Stadt Neumünster stellt sich und seinen Arbeitsbereich im Fachdienst 10, Zentrale Verwaltung und Personal vor. Er informiert die Gemeindevertreter darüber, dass die Arbeitsgruppe Verwaltungsgemeinschaften vom Fachdienst Haushalt und Finanzen in den Fachdienst Zentrale Verwaltung und Personal wechselt. Bis zu einer endgültigen Lösung sind weiterhin Frau Schuhmacher und Herr Hallier Ansprechpartner. Es werden auch Herr Politz, Herr Wolf und Herr Bülck vom Fachdienst 10 als Ansprechpartner genannt.

Herr Szislo weist darauf hin, dass in allen Finanzangelegenheiten weiterhin der Fachdienst 20 zuständig bleibt.

Herr Szislo und Herr Krüger danken für die Aufmerksamkeit und verlassen um 19:20 h die Sitzung.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Herr Heinrich Kühl bittet die Verwaltung um Überprüfung der Standorte der neuen 20 t – Schilder wegen der eventuellen Wendemöglichkeiten für LKW.

Herr Hollerbuhl kritisiert den Artikel „Wasbek ist harter Tobak“ aus dem Holsteinischen Courier vom 27.11.2014. Hierzu führt der Bürgermeister aus, dass er am 18.12.2014 ein Gespräch mit dem OB Dr. Taurus vereinbart hat. Herr Pauschardt nimmt ebenfalls Stellung und überreicht Anlage 1.

9 .	Wahl eines 2. Vertreters des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Planungsausschusses
-----	--

Wegen des Rücktrittes von Markus Meyer ist die Wahl von zwei neuen 2. Vertretern, je einen für den Haupt- und Finanzausschuss und für den Bau- und Planungsausschuss erforderlich. Das Vorschlagsrecht liegt bei der SPD – Fraktion, welche für den Haupt- und Finanzausschuss Frau Claudia Schiffler und für den Bau- und Planungsausschuss Herrn Bernd Nützel vorschlägt. Eine geheime Abstimmung wird von der Gemeindevertretung nicht gewünscht.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen - einstimmig. Damit ist Frau Claudia Schiffler neue 2. Vertreterin im Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen - einstimmig. Damit ist Herr Bernd Nützel neuer 2. Vertreter im Bau- und Planungsausschuss.

10 .	Neukalkulation der Schmutzwassergebühr ab 01.01.2015 Vorlage: 0018/2013/DS
------	--

Herr Rohloff erteilt Herrn Hollerbuhl das Wort, welcher in die Vorlage einführt und von den Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss berichtet. Er gibt dabei einen Rückblick bis ins Jahr 2000. Die Schmutzwassergebühr wird ab 01.01.2015 auf 1,79 €/ m³ festgesetzt. Herr Rohwer lobt die solide Kalkulation.

Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig).

11 .	Änderung / Anpassung der Hauptsatzung
------	---------------------------------------

Herrn Hollerbuhl wird nach Aufruf des TOP das Wort erteilt. Er gibt einen Abriss über die notwendig gewordenen Änderungen und deren Einarbeitung in die vorliegende Form.

Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig).

Herr Rohloff bittet die Anwesenden um Vorschläge, wer die ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Wasbek werden soll. Die anwesenden Vertreter der Presse werden um eine Erwähnung der Vakanz gebeten.

12 .	Gemeindeverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen Vorlage: 0019/2013/DS
------	---

Der Bürgermeister gibt die betreffenden Termine aus der Vorlage bekannt. Diese sind: der 29.03.2015, 26.04.2015, 05.07.2015 und der 01.11.2015. Keine Wortmeldungen.

Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig).

13 .	Haushaltssatzung 2015 und Haushaltsplan mit Anlagen Vorlage: 0020/2013/DS
------	---

Herr Rohloff erteilt Herrn Hollerbuhl das Wort, welcher zunächst einen Überblick über den Haushalt 2015 mit den wichtigsten Positionen gibt. Ende 2015 werden nach derzeitigem Erkenntnisstand rd. 600.000,- € Rücklagen einem Schuldenstand von 4.000,- € gegenüberstehen. Herr Hollerbuhl weist auf einen Schreibfehler auf der Seite A 6, Ziffer 12 hin. Hier muss es heißen: „auch für 2015„. Die Nachfragen von Herrn Rohwer und dem Bürgermeister werden von Herrn Hollerbuhl beantwortet. Herr Rohwer bemängelt unvollständige Unterlagen insbesondere hinsichtlich der zukünftigen Kreditaufnahmen.

Herr Rohwer stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Vorlage wird zu 1. und 2. mit der Maßgabe zugestimmt, dass die Finanzplanung, Seite B 11, 56000.95000, in den Jahren 2016 von 500.000 € auf 0 €, 2017 von 1.500.000 € auf 0 € und 2018 von 1.000.000 € auf 0 € geändert wird.

Beschlussfassung mit Änderungsantrag: 12 Ja-Stimmen, (einstimmig).

14 .	Neubau Sporthalle - Sachstandsbericht
------	--

Herr Rohloff skizziert den weiteren Planungsverlauf zum Neubau der Sporthalle. Es geht um die Baukostenschätzung, die Finanzierung, die Bewirtschaftungs- und Folgekosten. Der nächste Termin hierzu wird im März 2015 stattfinden.

Herr Nützel betont, daß die Ablehnung der Kreditaufnahme durch die SPD – Fraktion nur formale Gründe habe, man sei grundsätzlich für den Neubau einer Sporthalle.

Herr Hollerbuhl erneuert den Auftrag an die Verwaltung, eine grobe Kostenschätzung vorzunehmen.

15 .	Änderung / Anpassung der Vergabedienstanweisung
------	---

Bürgermeister Rohloff begründet die Vorlage mit Gesetzesänderungen. Keine Wortmeldung.

Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen, (einstimmig).

16 .	Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigergerätes - Zuständigkeit für die Bedienung
------	--

Herr Rohloff erteilt Herrn Nützel das Wort, der einen Überblick über die Funktionsweise und die Einsatzmöglichkeiten des Gerätes gibt. Die Nachfragen von Herrn Hollerbuhl, Herrn Rohloff, Herrn Dahmke und Herrn Pauschardt werden von Herrn Nützel beantwortet. Durch den Bürgermeister wird ein Verantwortlicher (ehrenamtlich) mit guten EDV – Kenntnissen gesucht.

Herr Hollerbuhl stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigergerätes wird mit der Maßgabe zugestimmt, dass ein ehrenamtlich Verantwortlicher benannt werden kann.

Beschlussfassung mit Änderungsantrag: 12 Ja-Stimmen, (einstimmig).

Der Bürgermeister erteilt Herrn Nützel das Wort. Dieser berichtet von der notwendigen Neukalkulation der Friedhofsgebühren in 2015 und den Beschlussempfehlungen aus dem Ausschuss für Öffentliche Angelegenheiten. An der folgenden Diskussion beteiligen sich Herr Hollerbuhl, Herr Pauschardt und Herr Rohloff. Herr Nützel beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter. Herr Heinrich Kühl schlägt eine Vertagung der Entscheidung vor. Für einen Ortstermin spricht sich Herr Rohloff aus. Weiterhin äußern sich Herr Heinrich Kühl, Herr Dahmke, Herr Nützel und Herr Rohwer.

Herr Hollerbuhl beantragt die Zurückstellung des 1. Punktes:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, das Urnengemeinschaftsgrab, halbanonyme Gräber auf der Freifläche direkt am Wegekreuz gegenüber der Sargbestattung in Rasenlage anzulegen.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 1 Enthaltung, damit ist die Entscheidung zurückgestellt.

Weiterhin möge die Gemeindevertretung beschließen:

Die Belegung der neuen halbanonymen Anlage soll von 40 auf 32 Plätze reduziert werden. Gleichzeitig soll die Laufzeit nicht mehr 25 Jahre, sondern nur noch 20 Jahre betragen.

Beschluss: 12 Ja- Stimmen, einstimmig

Für die neue Friedhofssatzung und Gebührenkalkulation empfiehlt der Ausschuss eine Laufzeit für Urnen 20 Jahre oder wahlweise 25 Jahre. Bei Gemeinschaftsgräbern soll die Laufzeit grundsätzlich einheitlich sein.

Beschluss: 12 Ja- Stimmen, einstimmig

Bei Särgen in Rasenlage soll die Möglichkeit gegeben werden, auf der Grabstelle eine Urne beizusetzen, wenn dies innerhalb von 5 Jahren nach Beisetzung des Sarges geschieht. Die Urnenlaufzeit beträgt dann 20 Jahre.

Beschluss: 12 Ja- Stimmen, einstimmig

Für die neue Friedhofssatzung und Gebührenkalkulation empfiehlt der Ausschuss, bei Gemeinschaftsgräbern den Erwerb von zwei Gräbern in Nachbarlage zu ermöglichen.

Beschluss: 12 Ja- Stimmen, einstimmig

18 .	Erweiterung Bauhof - Sachstand
------	-----------------------------------

Herr Rohloff berichtet, dass sich die enge Situation für die Fahrzeuge und Geräte im jetzigen Bauhofgebäude entspannt hat. Es sollte nun eine gewisse Zeit abgewartet werden, um den Gebrauch und Platzbedarf der neuen Geräte abschätzen zu können. Ggf. soll eine Unterstellmöglichkeit als kombiniertes Sommer/Winterlager angemietet werden, welches per Aushang bekanntgegeben wird. Die Gemeindevertretung äußert allgemeine Zustimmung.

19 .	Asphaltierung Abschnitt Weg nach Hof Bornbek und Abschnitt Böker Weg, Pflasterung Gehweg Lüttdörf
------	---

Der Bürgermeister erteilt Herrn Großer das Wort, welcher über den Sachstand und die Vorberatung im Bau- und Planungsausschuss berichtet. Herr Rohwer fragt nach den geplanten Maßnahmen für 2015 und 2016. Beispielfhaft nennt er den Bullenbeker Gartenweg und den Krusenhofbereich.

Im weiteren Verlauf äußern sich Herr Hollerbuhl, Herr Großer, Herr Rohloff, Herr Rohwer und Herr Nützel. Am Ende der Diskussion erklärt der Bürgermeister, dass eine Ausbausatzung in dieser Legislaturperiode vermieden werden soll.

Antrag: Die Gemeindevertretung möge beschließen, die Asphaltierungsmaßnahmen Abschnitt Weg nach Hof Bornbek und Abschnitt Böker Weg im Jahr 2015 durchzuführen.

Beschluss: 12 Ja- Stimmen, einstimmig

Antrag: Unter Finanzierungsvorbehalt soll auch die Gehwegpflasterung Lüttdörf durchgeführt werden.

Beschluss: 12 Ja- Stimmen, einstimmig

20 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Herr Rohloff eröffnet die Einwohnerfragestunde II.

Die Nachfragen der Einwohner zum Neubau der Sporthalle werden vom Bürgermeister und Herrn Großer beantwortet. Ein Bürger spricht sich für eine schnelle Gehwegpflasterung Lüttdörf aus. Zum Zeitungsartikel „Wasbek ist harter Tobak“ gibt es auch Kritik von den Einwohnern. Der Bürgermeister verweist auf seinen Termin mit OB Dr. Tauras.

Herr Pauschardt trägt die in den Anlagen 1 und 2 befindlichen Schreiben vor. Herr Rohloff erwidert, verweist auf die Entscheidung der Verwaltung und die Prüfung durch das Rechtsamt der Stadt Neumünster.

An der folgenden, regen Diskussion beteiligen sich Herr Nützel, Herr Rohwer und Herr Hollerbuhl.

21 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Der Bürgermeister weist auf den Jahresempfang am 15.02.2015 in Kühl´s Gasthof hin.
Herr Hollerbuhl bittet den Hinweis in der Ehndorfer Straße auf die Hausnummern „7 – 11“
abzuändern auf „7, 9 und 11“.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Bürgermeister Rohloff den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:45 Uhr, dankt den Zuhörerinnen und Zuhörern für ihr Interesse und den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit.

Der Bürgermeister wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2015.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 25.03.2015 in Kühl´s Gasthof statt.

gez. Karl-Heinz Rohloff

(Bürgermeister)

Halkard Krause

(Protokollführer)